

Pressemappe 10 Jahre DLRG-Zentrum

Einsatz- und Ausbildung



Inhalt

Programmablauf

**Informationen zum Pokal
“Ehrenpreis der Stadt Nürnberg
im Rettungsschwimmen“ von 1911**

Informationen zur Patenschaftstafel

**Informationen zum Bauvorhaben
„Abriss von vorhandenen Garagen und
Neubau von 2 Doppel- und 1 Einzelgarage“**

**Eckdaten des DLRG
KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.**

Festschrift „10 Jahre DLRG-Zentrum“

Medienkontakt:

**Claudia Knoblich
Beisitzerin des Vorstands
0170-7711620
claudia.knoblich@nuernberg.dlrg.de**

Programmablauf

Eintreffen der Gäste und Begrüßungsgetränke	13:30
Erster Auftritt der Inlinergruppe „Fire Angels“ der Sportvereinigung Mögeldorf 2000 e.V.	14:00
Begrüßung durch den DLRG-Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein	14:20
Grußwort des zweiten Bürgermeisters der Stadt Nürnberg Herrn Christian Vogel	14:30
Festrede durch den Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch	14:35
Grußworte: MdB Martin Burkert MdB Michael Frieser MdB Gabriela Heinrich MdL Petra Guttenberger Ehrenpräsident des DLRG BV Mittelfranken e.V. Dr. Walter Topf Stadtrat und Fraktionsvorsitzender Sebastian Brehm Vizepräsident der DLRG e.V. Achim Haag Vizepräsident der DLRG LV Bayern e.V. Walter Kohlenz stellv. Vors. des DLRG BV Mittelfranken e.V. Detlef Langhardt	15:00
Zweiter Auftritt der Inlinergruppe „Fire Angels“ der Sportvereinigung Mögeldorf 2000 e.V.	16:00
Schlussworte durch den DLRG-Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein	16:20
Ausklang offizieller Teil	16:30

Informationen zum Pokal „Ehrenpreis der Stadt Nürnberg im Rettungsschwimmen“ von 1911



Hintergrund

Anlässlich der Jubiläumsfeier „10 Jahre DLRG-Zentrum“ hat ein historischer Pokal seinen Weg zurück nach Nürnberg gefunden, der den anwesenden Gästen präsentiert wird.

Der Pokal

Der I. Nürnberger Schwimm-Verein 1907 hatte das II. Nationale Wettschwimmen für den 16. Juli 1911 im Ludwig-Donau-Main-Kanal unter dem Protektorat des Herrn Oberbürgermeister Dr. v. Schuh ausgeschrieben. Als 18. Wettkampfabschnitt war das Rettungsschwimmen in Kleidern (50 m ohne, 50 m mit Objekt) ausgeschrieben. Dem Sieger dieser Disziplin, Herrn Otto Fahr, wurde der Pokal „Ehrenpreis der Stadt Nürnberg“ überreicht.

Otto Fahr (19.08.1892 - 28.02.1969)

Der Sportler Otto Fahr trat für den SV Cannstatt an. 1911 gewann er bei Deutschen Schwimmmeisterschaften zwei Titel, 1912 schwamm er in Magdeburg zwei Weltrekorde, die bis 1920 bis 1926 hielten. Bei den Olympischen Spielen 1912 in Stockholm gewann er auf der 100 m Rückenstrecke die Silbermedaille hinter dem US-Amerikaner Harry Hebner und vor dem zweiten deutschen Paul Kellner.

Beruflich war Fahr als Unternehmer äußerst erfolgreich, vor allem beim Maschinenbauer Werner & Pfleiderer.

1952 wurde Fahr mit dem Großen Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Zu Ehren seines ersten Weltklassenschwimmers veranstaltet der SV Cannstatt jährlich das Dr. Otto Fahr Gedächtnisschwimmen.

Bedeutung des Pokals für die DLRG in Nürnberg

Für die DLRG in Nürnberg ist der Pokal ein besonderes historisches Dokument, das insbesondere ein Nachweis dafür ist, dass der Gedanke des Rettungsschwimmens schon 1911 und somit vor der Gründung der DLRG im Jahr 1913 in Nürnberg beheimatet war. Der Pokal befindet sich heute im Eigentum des Vizepräsidenten des DLRG LV Bayern e.V., Herrn Prof. Dr. Harald Jatzke, der ihn uns freundlicherweise als temporäre Leihgabe zur Verfügung gestellt hat.

Informationen zur Patenschaftstafel



Rechtzeitig zum Jubiläum „10 Jahre DLRG-Zentrum“ konnte die „**Patenschaftstafel**“ nahezu fertig gestellt und montiert werden. Das Patenschaftsprogramm war **2007 zur Finanzierung des Kaufs der Immobilie Erlenstraße 30** von Jörg Laubenstein und Claudia Knoblich initiiert worden. Grundgedanke war, dass sich Förderer der DLRG verpflichten, fünf Jahre lang 50 EUR monatlich (insgesamt 3.000 EUR) zu spenden. Um den Kreis der Interessenten zu erweitern, wurden rasch auch Teilpatenschaften ermöglicht.

Heute zeigt die Patenschaftstafel den aktuellen Stand der Spenden aus diesem Projekt, der sich aktuell auf über **112.000 EUR** beläuft. Weiterhin können jederzeit Patenschaften abgeschlossen werden, um die laufenden Instandhaltungen sowie insbesondere den geplanten Garagenneubau zu unterstützen.

Informationen zum Bauvorhaben „Abriss von vorhandenen Garagen und Neubau von 2 Doppel- und 1 Einzelgarage“

Hintergrund

Seit dem Erwerb der Immobilie Erlenstraße 30 sind die Anforderungen und Einsatzgebiete des Kreisverbandes stetig gewachsen. Zeitgleich konnte die Mitgliederzahl erheblich erhöht werden. In Folge wurde der Fuhrpark deutlich ausgeweitet, so dass in der bestehenden Immobilie nicht mehr ausreichend Platz hierfür ist und weitere Unterstellmöglichkeiten geschaffen werden müssen. Hierfür wurden unterschiedliche Varianten untersucht, wie z.B. Zukauf eines Nachbargebäudes, Anmieten oder Kaufen eines weiteren Standorts oder eben der Ersatzneubau der Garagen. Finanzielle und praktische Gründe sprachen für die nun gewählte Lösung.

Ziel

Die neuen Garagen sollen unseren wesentlich größeren Einsatzfahrzeugen mit mehr als 3m Höhe sowie unseren Booten Platz bieten. Weiterhin soll die Lagerung von Material wie Zelten u.Ä. ermöglichen werden. Der umbaute Raum der Garagen wird sich von 171 auf 486m³ erheblich vergrößern.

Stand des Projekts

Inzwischen liegen erste Entwurfspläne des Architekten auf Basis unseres Konzeptes vor. Der Bodengutachter hat Bodenproben entnommen und erarbeitet aktuell ein entsprechendes Gutachten als Basis für den Statiker sowie den Planer der Versickerungsanlage. Nach Einreichung der Pläne bei der Stadt und der Genehmigung der Pläne soll im kommenden Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden.

Kostenschätzung

Die Baukosten wurden bisher auf Basis von Erfahrungswerten geschätzt. Die Baukostenermittlung des Architekten liegt noch nicht vor.

Bauvorbereitung	17.500 EUR
(z.B. Planung, Gutachten, Kampfmittelsondierung, Genehmigungen der Stadt)	
Abriss und Entsorgung Bestand	21.000 EUR
Baukosten	139.500 EUR
Gesamtkosten	ca. 178.000 EUR

Dabei sind angesichts des engen Zeitrahmens von ca. 7 Monaten nur wenige Leistungen als Eigenleistung geplant, wie Elektro und Gründach. Der Großteil dieser Summe, der nicht über Spenden oder gezielte Zuschüsse aufgebracht werden kann, wird über einen Kredit finanziert.

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten des neuen Gebäudes sollten kaum größer sein, als die der bisherigen Garagen. Es bleibt somit vor allem die Zins- und Tilgungsbelastung für den Kredit. Diese Kosten sind heute bereits gut kalkulierbar, da aus heutiger Sicht die Tilgung innerhalb der Zinsbindefrist möglich sein sollte.

Eckdaten des DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Der Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. ist eine der **örtlichen Gliederungen** der mit rund 1.500.000 Mitgliedern und Förderern größten freiwilligen Wasserrettungsorganisationen der Welt. Seit der Gründung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft im Jahr 1913 hat es sich die DLRG zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Die **Kernaufgaben** der DLRG sind Schwimmausbildung, Aufklärung und Wasserrettungsdienst.

Mit über **800 Mitgliedern** hat sich der Kreisverband zu einer der größten und vielfältigsten Gliederungen der DLRG in Bayern entwickelt. Die über **100 Aktiven** decken nahezu alle Aufgabengebiete ehrenamtlich ab.

In neun **Schwimmstunden** in fünf Bädern und an vier Tagen pro Woche bieten wir von Anfängerschwimmkursen für Kinder und Erwachsene bis zu Rettungsschwimmausbildung und Training für Einsatzkräfte ein vielfältiges Kursangebot.

Im Wasserrettungsdienst im Stadtgebiet Nürnberg sowie am Großen Brombachsee, bei Sanitätsdiensten in Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen sowie vielfältigen Einsatzdiensten bis hin zum Katastrophenschutz werden **jährlich über 12.000** ehrenamtlichem **Einsatzstunden** geleistet.

Die **Finanzierung stützt sich auf Mitgliedsbeiträgen und Spenden**, ergänzt um einzelne Zuschüsse der Kommunen sowie des Freistaats Bayern.

Die Aktiven des Kreisverbandes sind alle **ehrenamtlich** tätig, also in ihrer Freizeit neben Familie, Schule, Studium oder Beruf.